

Aus dem Rathaus:

Vorzeitiger Redaktionsschluss Mitteilungsblatt wegen Feiertag

Es gilt folgende Regel: Für die Woche, in der ein Feiertag ist, wird der Redaktionsschluss um einen Werktag vorverlegt. Üblicherweise ist der Redaktionsschluss für das Kaisersbacher Mitteilungsblatt montags um 10 Uhr.

KW 44 am Fr., 26.10.2018 (Allerheiligen Do.,01.11.)

Vollverteilung:

KW 49

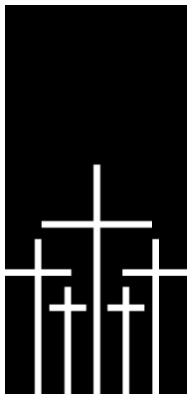
Die Artikel müssen am Tag des Redaktionsschlusses jeweils bis 10 Uhr eingegangen bzw. selbst online ins Portal der Nussbaummedien eingegeben sein. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ende der Sommerzeit

Am Sonntag, **28. Oktober 2018** um 03:00 Uhr MEZ endet die Sommerzeit.

Das heißt, die Uhren werden wieder eine Stunde **zurückgestellt**. Die Nacht ist dann eine Stunde länger. -





Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 18. November 2018

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Die inzwischen über 73 Jahre währende Friedenszeit in Deutschland garantiert nicht ohne weiteres ihr Fortdauern für die Zukunft. Dies lehrt uns die Geschichte unseres Landes im Herzen Europas nachdrücklich. Vielmehr muss der Frieden stets neu gestiftet werden, um ihn zu bewahren.

Der wieder aufkeimende Nationalismus, der die Wurzel beider Weltkriege war, scheint aktuell wieder eine Renaissance zu erleben. Die Krise der Europäischen Union sollte uns alle ermahnen, das Friedensfundament des vereinten Europa zu erhalten.

Der im Jahre 1919 gegründete Volksbund feiert bald sein 100-jähriges Bestehen. Er leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit vielen Jahrzehnten direkte Friedensarbeit: Die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Seit der politischen Wende konnten in Ost- und Südosteuropa mehr als 910.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. Die 900.000ste Umbettung erfolgte im September 2017 im westrussischen Sebesch.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

gez. Guido Wolf MdL

Minister der Justiz und für Europa

des Landes Baden-Württemberg

Vorsitzender des Landesverbands

gez. Hartmut Holzwarth

Oberbürgermeister und

Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

Leider finden sich immer weniger freiwillige Spendensammler für diesen guten Zweck. Wenn Sie den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. als Spendensammler/in bei seiner

Arbeit unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus Kaisersbach, Tel: 07184/93838-14.

Auch die Gemeindeverwaltung Kaisersbach unterstützt die Sammelaktion und hat im Rathaus eine Sammelbüchse aufgestellt. Am Volkstrauertag, Sonntag 18.11.2018, werden auf dem Friedhof in Kaisersbach ebenfalls Spendenbüchsen aufgestellt.

Alle, die nicht an den Sammelbüchsen vorbei kommen haben natürlich die Möglichkeit direkt an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. zu spenden.

Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg,
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

LED Straßenbeleuchtung

Schon Franz von Assisi wusste, gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden. Auch in Kaisersbach werden täglich tausende Lichter angezündet. Davon werden allein 442 Lichter zur Beleuchtung unserer Straßen angeschaltet. Der Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung verschlingt in Kaisersbach jährlich etwa 20.000 €. Hinzu kommen die Kosten für Reparaturen und Instandhaltung.

Bereits Anfang des Monats wurde deshalb in Ebni damit angefangen die Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten. LED-Leuchten haben eine deutlich höhere Lebensdauer als gewöhnliche Leuchtstofflampen und gleichzeitig einen geringeren Stromverbrauch. Dadurch rechnet die Gemeinde mit Einsparungen von mehreren Tausend Euro im Jahr.

Die Straßenbeleuchtung soll aber nicht nur in Ebni umgerüstet werden. Bereits im September hat der Gemeinderat die Firma Elektro Heinle aus Althütte damit beauftragt, die Straßenbeleuchtung in ganz Kaisersbach und den Teilorten auf LED umzurüsten. Ein Teil der Leuchten wurde bereits sukzessive im Laufe der Zeit umgerüstet, die restlichen Leuchten werden nun auf einen Schlag angegangen. Die Umrüstung wird mit 90 % der Kosten durch das Kommunalinvestitionsfördergesetz des Bundes gefördert.





KAISERSBACH
R E M S - M U R R - K R E I S

Die Gemeinde Kaisersbach (ca. 2.500 EW), Erholungsort am Rand der Region Stuttgart, sucht zum 1. März 2019 eine

Hauptamtsleitung (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Organisation und Personalwesen
- Ordnungswesen mit Baurecht
- Schulen und Kindergärten
- Geschäftsstelle Gemeinderat
- Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus
- Wahlen

Die endgültige Geschäftsverteilung erfolgt durch eine aktuell stattfindende Organisationsuntersuchung.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts Public Management bzw. Diplom-Verwaltungswirt/-in oder entsprechende Einstellungs Voraussetzungen für Tarifbeschäftigte
- persönliche und fachliche Kompetenz, dabei insbesondere die Fähigkeit, Sachverhalte aufzubereiten und ergebnisorientiert mit Bürgern/-innen und Verwaltungsspitze zu erörtern bzw. in politischen Gremien zu vertreten

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz mit hoher Gestaltungsmöglichkeit sowie abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeiten
- eine Vergütung bis A 11 bzw. EG 10 TVöD
- ein angenehmes Betriebsklima und gelebte Teamarbeit

Die Stelle eignet sich auch für besonders engagierte Absolventen (m/w/d) der Hochschulen für Öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg und Kehl.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Bürgermeisterin Müller, Telefon 07184 93838-0, und Herr Deininger (Finanz- und Personalverwaltung), Telefon 07184 93838-16.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an info@kaisersbach.de oder postalisch an die Gemeinde Kaisersbach, Dorfstr. 5, 73667 Kaisersbach.

Bewerbungsschluss ist der 12.11.2018.

Mieter gesucht für eine 5-Zimmer-Wohnung im Schulhaus Kaisersbach

Die Gemeinde Kaisersbach hat ab dem 01.01.2019 eine 5-Zimmer-Wohnung im Schulhaus Kaisersbach zu vermieten. Es handelt sich um eine Dachgeschosswohnung mit einer Grundfläche von ca. 140 m² und einer Wohnfläche von ca. 120 m². Die monatliche Kaltmiete beträgt 550,-€, es besteht die Möglichkeit zusätzlich eine Garage für 50,-€ anzumieten. Es sind keine Haustiere erlaubt.

Besichtigung und Informationen im Rathaus Kaisersbach, Herr Deininger unter 07184/93838-16.

Jubilare:

Wir gratulieren herzlich

Frau Hildegard Übele geb. Mikautsch, Kaisersbach-Eulenhof
zu ihrem 70. Geburtstag am 27. Oktober.

Herrn Hans Georg Trinkle, Kaisersbach
zu seinem 80. Geburtstag am 28. Oktober.

Frau Isolde Barbara Lisa Erika Utech geb. Schiffler, Kaisersbach-Birkhof
zu ihrem 70. Geburtstag am 28. Oktober.

Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Ehrentag
und alles Gute, vor allem Gesundheit.